



# ATTAC

Globalisierung  
braucht  
Gestaltung !



# 98,5 % der Umsätze auf den Finanzmärkten haben spekulative Absichten

- Kurzfristige Währungstransaktionen erhöhen die Krisenanfälligkeit der Finanzmärkte.
- Die Südostasienkrise hat 25 Millionen Menschen arbeitslos gemacht und in Armut gestürzt.



# Die derzeitige Politik der EU geht in die falsche Richtung

- Militarisierung wird forciert, soziale und Umwelt-Interessen werden der neoliberalen Wirtschaftspolitik untergeordnet.



# Die Folgen der Privatisierung sozialer Sicherheit und öffentlicher Infrastruktur

- Anstieg der Wasserpreise um 50 % und Zusammenbruch der Bahn in Großbritannien.
- Unerschwingliche Kosten für sogenannte Risikogruppen (Alte und Kranke) in der privaten Krankenversicherung.



## Frauen...

- leisten 70 % der unbezahlten Arbeit – weltweit
- erhalten 10 % aller Einkommen
- und besitzen 1 % des Vermögens



## Steueroasen und Standortwettbewerb lassen die nationalen Steuereinkünfte auf Gewinne, Vermögen und Kapitalerträge in den Keller rasseln

- Österreich ist Mit-Täter: Trügen Gewinn- und Vermögenssteuer gleich viel zur Staatsfinanzierung bei wie im EU-Schnitt, hätten wir 7 Milliarden Euro mehr in der Kassa und einen saftigen Budgetüberschuss. Sparpakete wären nicht nötig.



# Die Bestrebungen, Software und Wissen zu patentieren, hemmen deren Weiterentwicklung

- Internationale Konzerne zielen unter dem Vorwand des rechtlichen Schutzes „geistigen Eigentums“ auf Monopolbesitz und Gewinnmaximierung ab. Das versperrt einen gerechten Zugang zu Wissen und Technologien.



## Ein 40-Tonnen-LKW verursacht Umweltschäden von 3,5 Euro pro km

- Seine tatsächlichen Kosten liegen derzeit bei 22 Cent pro km.  
Die Natur bezahlt die Differenz...



## Seit 1984 fließt mehr Geld von den Ländern des Südens in den Norden, als umgekehrt

- So geben viele Länder mehr für Zinszahlungen aus, als für Bildung, Gesundheit oder Ernährung der Bevölkerung.
- Die Schuldenlast verunmöglicht den armen Ländern eine positive Entwicklung.



## Warum SIE das etwas angeht

- Einer kleinen Gruppe von GewinnerInnen der Globalisierung steht eine große Mehrheit von VerliererInnen gegenüber.
- Zunehmende Arbeitslosigkeit und Ungleichheit, Zerstörung der Umwelt, Benachteiligung von Frauen, unerschwingliche Kranken- und Pensionsversicherung sowie Sparpakete betreffen auch SIE persönlich!



# Über ATTAC

- Globalisierung soll allen Menschen nützen, nicht nur wenigen Konzernen. ATTAC setzt sich für die demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft ein. Negative Seiten werden aufgezeigt und Alternativen erarbeitet. Ziel ist eine global nachhaltige Entwicklung mit gerechter Verteilung.
- Seit November 2000 agiert „ATTAC Österreich“ als Teil einer internationalen Bewegung. Zahlreiche überparteiliche Regionalgruppen sowie Inhaltsgruppen - zB zu Steuergerechtigkeit, Entschuldung, Umwelt und Frauen haben sich seither gebildet.
- Web: [www.attac.at](http://www.attac.at)
- Mail: [infos@attac.at](mailto:infos@attac.at)